



Einladung zum Parc Ela-Gipfeltreffen: Lernen und diskutieren bei Kaffee und Gipfeli

Vorteil Bergdorf: Was wohnen bei uns attraktiv macht

Mittwoch, 14. November 2018, 9.30-11.30 Uhr, in der Clavadeira in Riom

Anmeldung unter parc-ela.ch/gipfeltreffen

Unkostenbeitrag CHF 10 (inkl. Kaffee und Gipfeli)

Hier prosperierende Städte, dort sich entleerende Bergdörfer. So eindeutig wie das Bild erscheint, ist die Realität nicht. Zwar verzeichnen abgelegene Regionen oftmals kleinere Wachstumszahlen als solche mit Zentrumsfunktion – oder gar negative. Doch Wachstum ist kein verlässliches Zeichen für Lebensqualität. **Viele Menschen entdecken die Qualitäten des Lebens auf dem Land wieder.**

Ungenutzte Gebäude, günstigere Bodenpreise, die Nähe zur Natur und das starke soziale Gefüge bieten Raum für neue Ideen und Lebensstile.

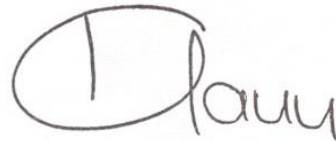
Das Parc Ela-Gipfeltreffen am 14. November 2018 von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Clavadeira von Origen in Riom geht der Frage nach, was Wohnen in unseren Bergdörfern attraktiv macht und was wir zusätzlich dafür tun können. Gastreferentin ist die Vorarlberger Gemeindeentwicklerin **Gabriele Greussing**. Sie berichtet von spannenden Projektergebnissen zum Thema Zuwanderung. In ihrem Referat schildert sie die Beweggründe von Menschen, sich für ein Leben in einer Bergregion zu entscheiden. Viele praktische Beispiele aus dem Gemeindefeld „Allianz in den Alpen“ und darüber hinaus zeigen anschließend, wie zum einen die Anziehungsfaktoren gestärkt und gleichzeitig auch Hinderungsgründe gemildert werden können.

Ein anschliessendes Podium mit Gemeindevertretern geht der Frage nach, wie eine nachhaltige Dorfentwicklung in peripheren Räumen bei uns im Parc Ela gelingen kann, und welche Rolle die Gemeinden und wir alle dabei spielen können.

Lernen Sie und diskutieren Sie mit!



Dieter Müller,
Geschäftsleiter Verein Parc Ela



Daniel Kunfermann Maissen
Regionalentwickler (REr)

Weitere Informationen

Referentin

Gabriele Greussing ist selbständig tätig als Projektbegleiterin für partizipative Projekte für das Land Vorarlberg, andere Netzwerke und Gemeinden, Mediatorin und Coach. Seit mehr als zehn Jahren begleitet sie Gemeinden und Organisationen bei der Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen Projekten, vor allem im Umwelt- und Sozialbereich.

Derzeit zuständig für das Gemeinденetzwerk Allianz in den Alpen für die Begleitung von Gemeinden in Österreich und Liechtenstein, Koordination Österreich und Betreuungskoordination des Gemeinденetzwerkes gesamt. Inhaltlich verantwortlich in folgenden Projekten des Gemeinденetzwerkes Allianz in den Alpen:

- ZusammenLeben in den Alpen (Umgang mit Zuwanderung) im Auftrag des Deutschen Umweltministeriums; und
- PlurAlps (Lebensqualität in Gemeinden als Standortvorteil in einer vielfältigen Gesellschaft) ein EU-Interreg Projekt mit 10 Partnern.

Anfahrt

Postauto Richtung Salouf bis Riom, Dorf

Hinfahrt: Savognin posta 9.10 Uhr, Ankunft Riom Dorf, 9.20 Uhr

Rückfahrt: Riom Dorf 11.22 Uhr, Ankunft Savognin posta 11.32 Uhr
Riom Dorf 11.52 Uhr, Ankunft Savognin posta 13.10 Uhr

<http://www.origen.ch/Clavadeira.992.0.html?&L=0>